

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

Der Kamper Hof in Rheinberg ist eine Veranstaltungs- und Hochzeitslocation am Niederrhein. Die traditionelle Hochzeitsmesse soll in diesem Jahr zum achten Mal stattfinden und ist für Sonntag, den 08. November 2020 von 10.00-18.00 Uhr geplant.

Nachfolgend finden Sie unser Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.

1. Angaben zur verantwortlichen Person:

Veranstalter der Hochzeitsmesse im Kamper Hof Rheinberg ist wie folgt:

Aaldering Hotels GmbH & Co KG
Kamper Hof Rheinberg
Ansprechpartner: Michiel Aaldering
Kamper Str. 8
47495 Rheinberg

2. Angaben zur Größe der Räumlichkeiten bzw. der Außenbereiche, zu Standformaten und zur Wegeführung:

Der Kamper Hof Rheinberg unterteilt sich in drei Bereiche, dem großen Festsaal mit Gouverneurstube sowie dem Lichthof mit Außenbereich, zudem verfügt der Kamper Hof über einen großzügigen Eingangsbereich, wodurch die Gästelaufwege in den Saal und folgend in den Lichthof gut reguliert werden können. Folgend finden Sie die Raumgrößen. Siehe dazu Anlage 1 mit den technischen Grundrissen.

Räumlichkeit	Raumgröße	Raumhöhe	Personenanzahl
Eingangsbereich Flur	41,00 m ²	3,76 m	4 Personen
Saal/Gouverneurstube (inkl. Bühnenbereich)	236,74 m ²	5,29 m (Bühne: 4,76 m)	23 Personen
Lichthof/Außenbereich	204,65 m ²	ca. 4,20 m	20 Personen

Als Standformen sind Reihen- und Inselstände mit einer jeweiligen Größe von bis zu 4,40 m Länge geplant. Die Besucher werden mithilfe einer Einbahnstraßenregelung durch die Messe geleitet (Siehe Anlage 1), diese wird durch Pfeile am Boden, Schilder, vereinzelte Absperrungen und im Ausstellerverzeichnis gekennzeichnet sein.

3. Angaben zur raumluftechnischen Ausstattung und Maßnahmen zur regelmäßigen Durchlüftung:

Der Kamper Hof verfügt über eine Lüftungsanlage, welche im Vorfeld regelmäßig gewartet wird. Ebenfalls werden die Filter der Anlage regelmäßig gewechselt, was durch unseren Sicherheitsbeauftragten sichergestellt wird. Des Weiteren soll eine Lüftung, durch die in Rot eingezeichneten Türen und Fenster aus Anlage 2 durchgängig erfolgen.

4. Maßnahmen zur Einhaltung des Abstands von 1,5 m zwischen Personen:

Durch die Begrenzung der Gästezahlen in den drei verschiedenen Bereichen, Regelung der Einbahnstraße und die aufgestellten Schilder und Absperrungen werden die Gäste dazu angehalten 1,5 m Abstand zueinander und zu den Ausstellern zu halten. Außerdem werden die Gäste bei Nichteinhaltung von Mitarbeitern angesprochen. Um den Mindestabstand in der Warteschlange vor

dem Eingang zu gewährleisten befinden sich Markierungen auf dem Boden und Hinweisschilder, die die Gäste darauf aufmerksam machen. Der Aufbau der verschiedenen Aussteller erfolgt am Samstag, den 07.11.2020 nach voriger Terminvergabe über den gesamten Tag verteilt.

5. Maßnahmen zur Beschränkung der Besucherzahlen:

Bereits Monate im Vorfeld der Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit Besuchstermine mit Ausstellern über die, in diesem Jahr forcierten, digitalen Medien zu vereinbaren, was die Besucherzahlen je Stand bereits gut organisiert und eingrenzt.

Der Einlass wird durch Mitarbeiter kontrolliert und reguliert (siehe 2.), indem sie dafür sorgen, dass die Höchstzahl der anwesenden Gäste gemäß Berechnungsgrundlage der Anlage XI der CoronaschutzVO je Bereich eingehalten wird und die Mindestabstände eingehalten werden. Die Mitarbeiter weisen zudem auf die Hygieneregeln hin und nehmen die Besucherregistrierung, zwecks ggf. notwendiger Personen-Nachverfolgung, vor. Neben der Besucherregistrierung im Eingangsbereich befindet sich ein Händedesinfektionsständer, welcher vor der Eintragung in die Registrierung genutzt werden soll (siehe Anlage 6). Alle Aussteller und Mitarbeiter haben bereits beim Aufbau und vor der Messe einen Zettel zur Registrierung ausgefüllt.

Auf der Messe selbst und am Ausgang werden ebenfalls Mitarbeiter positioniert, so dass die Mitarbeiter über Funk den aktuellen Besucherstand kontrollieren und ggf. beschränken können.

6. Information der Besucher und Kunden über die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen (Händehygiene, Abstandsregeln, Husten- und Niesetikette)

Vor und in der gesamten Location werden Schilder (Siehe Anlage 3) aufgehängt die die Gäste an die Einhaltung der Hygienemaßnahmen erinnern, außerdem haben die Gäste an verschiedenen Desinfektionsmittelständern die Möglichkeit ihre Hände zu desinfizieren. Die Standorte der Desinfektionsmittelständer sind in Anlage 4 eingezeichnet. Alle Schilder und Hygienehinweise werden auch als Icons dargestellt, so dass alle Teilnehmer diese verstehen können.

Händedesinfektionsmittel werden neben Seifenspendern und Einmalhandtüchern in den Sanitäranlagen bereitgestellt. Eine Reinigung mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger wird je nach Frequentierung regelmäßig erfolgen.

7. Information über Zutrittsverbote für Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung

Mithilfe von Kundenstoppnern und Schildern werden Gäste vor dem Eingang dazu angehalten die Veranstaltung nicht zu besuchen falls sie sich krank fühlen oder an einer Atemwegserkrankung leiden (siehe Anlage 5). Zudem wird bereits im Vorfeld der Hochzeitsmesse insbesondere auf digitale Medien, auf die besonderen Hygiene- und Infektionsschutzregeln hingewiesen.

8. Maßnahmen zur Vermeidung von Tröpfcheninfektionen und Übertragung über Vehikel (Schmierinfektion)

Sofern gesetzlich erforderlich wird während der gesamten Hochzeitsmesse für die Aussteller und Besucher die Pflicht einer Mund-Nase-Bedeckung bestehen. An diese werden die Besucher und Aussteller der Messe an mehreren Schildern in und vor Betreten der Location erinnert und ggf. angesprochen. Alle Kontaktflächen werden regelmäßig mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger durch einen Mitarbeiter gereinigt.

9. Maßnahmen zur Gastronomie entsprechend den dortigen Auflagen

Auf der Hochzeitsmesse im Kamper Hof Rheinberg findet kein Verkauf von Speisen oder Getränken statt. Wenn die Aussteller der Hochzeitsmesse Speisen oder Getränke zum Verzehr mitbringen, werden diese in Einweggeschirr oder Einwegbechern gereicht.

10. Verschiedenes

Der Eintritt für die Hochzeitsmesse im Kamper Hof Rheinberg ist frei, ebenfalls ist an den einzelnen Ständen der Aussteller bisher kein Verkauf geplant. Sollte doch ein Verkauf stattfinden wird dieser vorzugsweise ohne Bargeld erfolgen. Das Parken ist ebenfalls kostenfrei und wird durch die geöffnete Schranke des firmeneigenen Parkplatzes am Kräuterturm gewährleistet, was den Ablauf optimiert und so ebenfalls das Infektionsrisiko minimiert.

Für Rückfragen steht der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Rheinberg, den 16.09.2020

Michiel Aldering
Generalbevollmächtigter

Kamper Hof

stilvoll feiern & tagen



Hände waschen und
desinfizieren



Hände vom Gesicht fern
halten



In die Armbeuge husten



Möglichst infizierte
Personen meiden



Auf Händeschütteln
verzichten



Bei Symptomen den
Arzt anrufen



1,5 m Abstand halten



Aushänge beachten